Regierung von Oberbayern - Projektgruppe Sonderaufgaben Städtebau

Dipl.-Ing. Christian Schiebel, Dipl.- Ing. Achim Schröer:

Energieeffizienz und Energiemanagement – Fördermöglichkeiten für Kommunen

Stand Mai 2011

Inhalt

A. Grundsätze des Förderwesens

B. Einzelne Förderprogramme

C. Weitere Informationsangebote

A. GRUNDSÄTZE DES FÖRDERWESENS

A. Grundsätze des Förderwesens

Vielfalt im Förderwesen

- Unterschiedliche Förderzwecke
- Unterschiedliche Förderarten, z.B. Zuschüsse, Kredite, Steuererleichterungen
- Unterschiedliche Fördergeber und –beteiligte
- z. T. mehrere Programmnamen
- Förderung nur möglich für unrentierliche Zwecke

A. Grundsätze des Förderwesens

Frühzeitige Informationen einholen

- Rechtzeitige Klärung von Berechtigung, Antragsverfahren, Förderbetrag, Kombinierbarkeit
- Antragstellung in der Regel vor Maßnahmenbeginn
- ROB bietet Orientierung an

A. Grundsätze des Förderwesens

Kombinierbarkeit

- Kombinierbarkeit mehrerer Förderungen häufig möglich
- keine Überförderung über Projektkosten hinaus
- unter Umständen Kostentrennung nötig
- unterschiedliche finanzielle Attraktivität

a) Zuschussprogramme

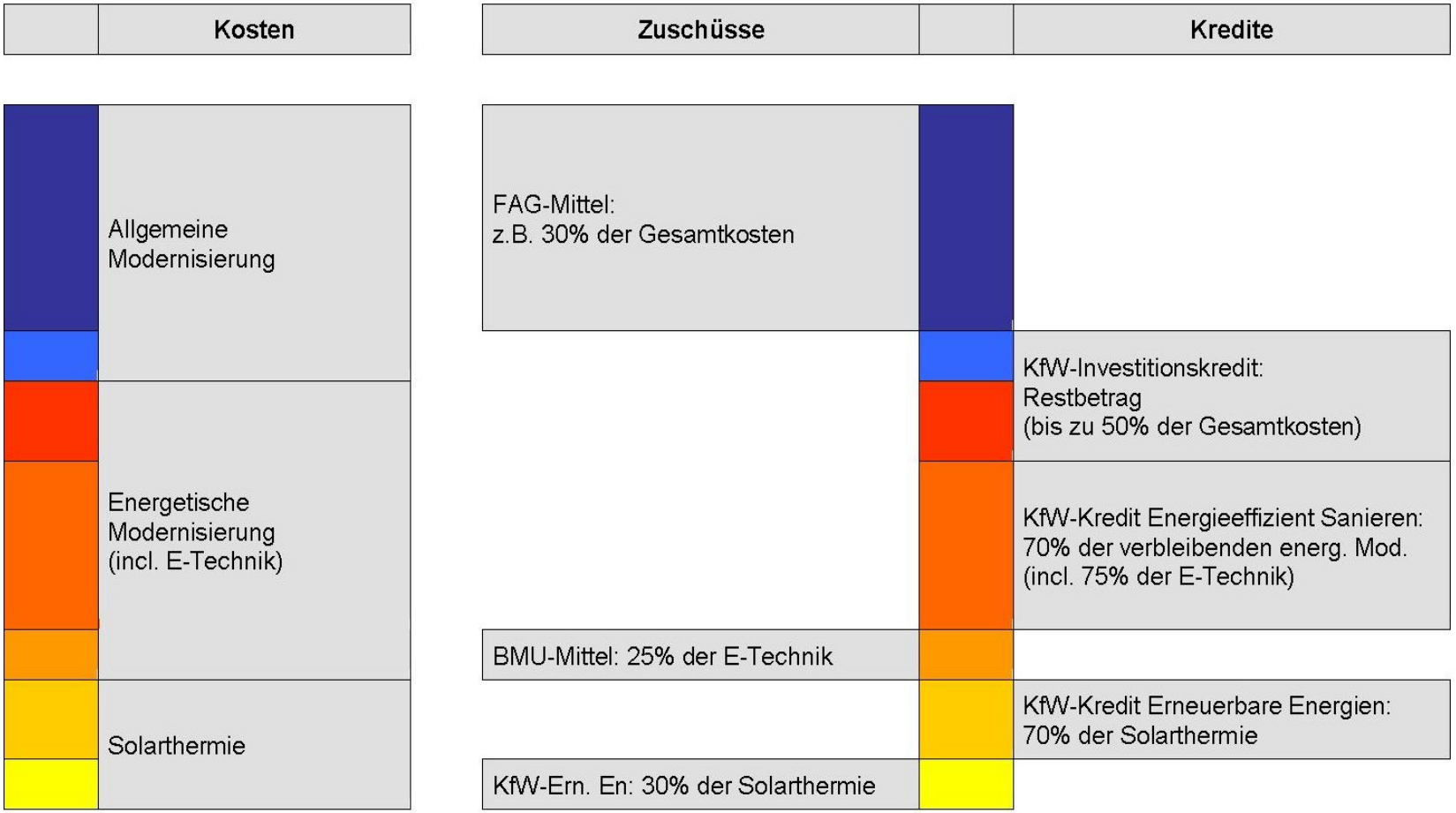
b) allgemeine Darlehensprogramme

c) spezielle Darlehensprogramme

A. Grundsätze des Förderwesens

Finanzierungsbeispiel zur Sanierung eines kommunalen Schulgebäudes

Allgemeine Mod. und energetische Mod. incl. Einbau von Solarthermie und effizienter Elektrotechnik; > 2 Mio. €; fiktiv u. unmaßstäblich



B. EINZELNE FÖRDERPROGRAMME

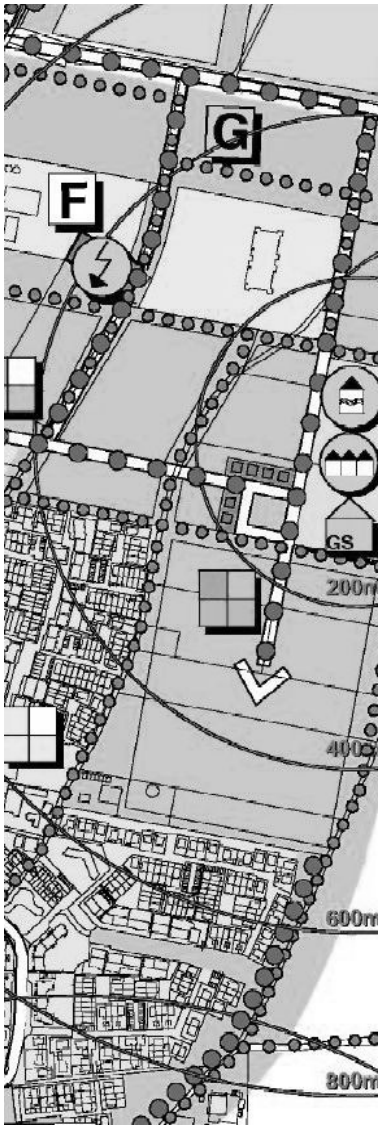
B. Einzelne Förderprogramme

1. Studien und Konzepte
2. Bauen und Modernisieren
3. Energieerzeugung
4. Pilotprojekte

1. Förderbereich Studien und Konzepte

- Kommunale Energieeinsparkonzepte
  (StMWIVT)
- CO_2-Minderungsprogramm für kommunale Liegenschaften
  (StMUG / LfU)
- (Kommunale Klimaschutz(teil)konzepte – Erstellung)
  (BMU / PTJ)
- Kommunale Klimaschutz(teil)konzepte – Umsetzung
  (BMU / PTJ)

1. Förderbereich Studien und Konzepte



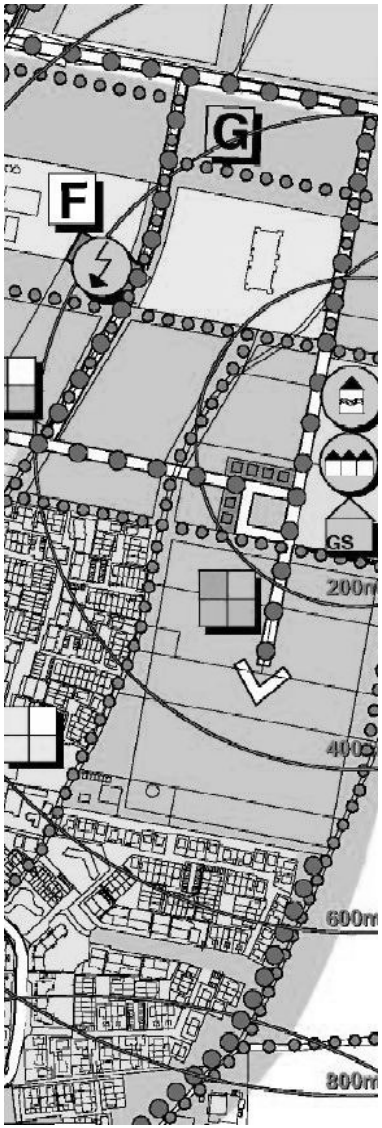
Kommunale Energieeinsparkonzepte

was? Technisch ausgerichtete Studien zu kommunalen Liegenschaften sowie zum Städtebau

wie? Zuschuss bis zu 50% der förderfähigen Kosten (max. 25.000 €)

wer? Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

1. Förderbereich Studien und Konzepte



CO_2-Minderungsprogramm für kommunale Liegenschaften

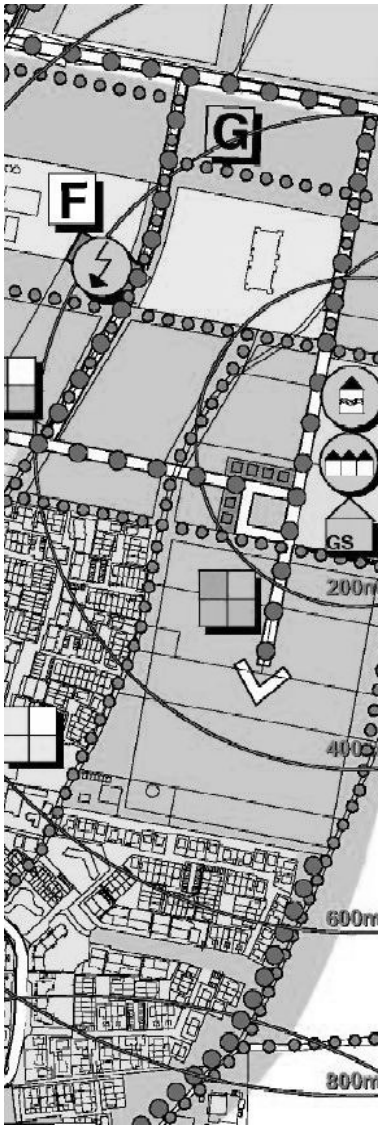
was? - Ergänzung zum Programm Kommunale Energieeinsparkonzepte

- eher betriebswirtschaftlich ausgerichtete Studien für kommunale Liegenschaften

wie? Zuschuss bis zu 50% der förderfähigen Kosten (max. 30.000 €)

wer? Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) und Bayer. Landesamt für Umwelt (LfU)

1. Förderbereich Studien und Konzepte



Kommunale Klimaschutz(teil)konzepte

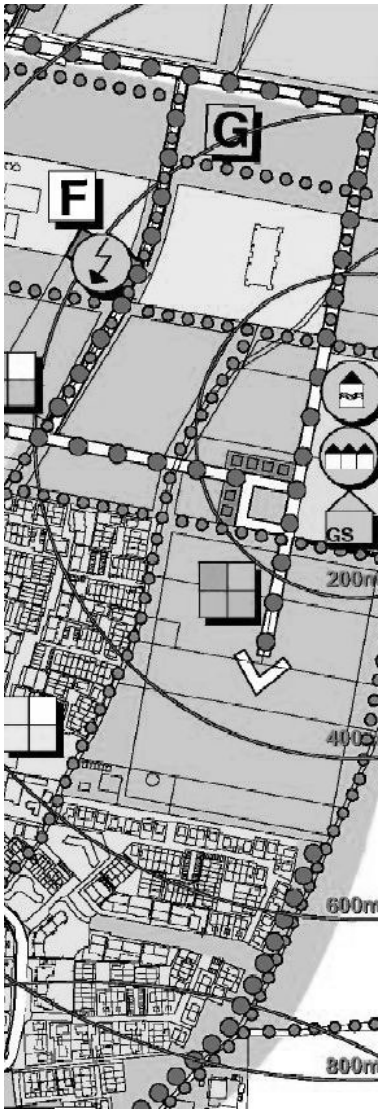
(neue Anträge erst wieder von 01.01 bis 31.03.2012!)

was? für umfassende und integrierte kommunale Klimaschutzkonzepte bzw. für ausgewählte Teilbereiche (Verkehr, Nahwärme, EE-Potentiale – aber keine Liegenschaften)

wie? Zuschuss von 65% bzw. 50% (Teilkonzepte) der förderfähigen Kosten

wer? BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) und PTJ (Projektträger Jülich)

1. Förderbereich Studien und Konzepte



Umsetzung von

Kommunalen Klimaschutz(teil)konzepten

(neue Anträge erst wieder von 01.01 bis 31.03.2012!)

was? „Klimaschutzmanager" zur Umsetzung eines bestehenden Konzeptes

wie? Zuschuss von 65% der förderfähigen Kosten (bei 80% Emissoinsminderung), sonst 50%

wer? Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und Projektträger Jülich (PTJ)

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Neubau **und** Modernisierung eigener Liegenschaften (Nicht-Wohngebäude):

- FAG-Förderung / Zuweisungen zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich
  (ROB / StMF)

- Investitionskredit - Kommunen
  (Nachfolger des Kommunalkredits ab 1.1.2009)
  (KfW)

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

FAG-Förderung / Zuweisungen zu kommunalen Baumaßnahmen:

was? für Neubau und für Generalsanierung von Schulen, Schulsporteinrichtungen, Kindertagesstätten und Sälen

wie?
- Zuschuss als Kostenpauschale / m² (Neubau) bzw. Anteilsfinanzierung(Generalsanierung)
- Fördersätze 0-80% je nach Bedürftigkeit der Gemeinde

wer? Regierung von Oberbayern (Sg. 12.2 - Kommunales Finanzwesen), Bayer. Staatsministerium der Finanzen

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Investitionskredit - Kommunen:

was?
- Investitionen in die kommunale Infrastruktur
- **kommunale Unternehmen** sind antragsberechtigt im KfW-Programm „Kommunal investieren"

wie? zinsgünstiger **Kredit** über:
- bis zu 100% bei weniger als 2 Mio. €
- bis zu 50% bei mehr als 2 Mio. €
- oder flexibel, individuell zugeschn.

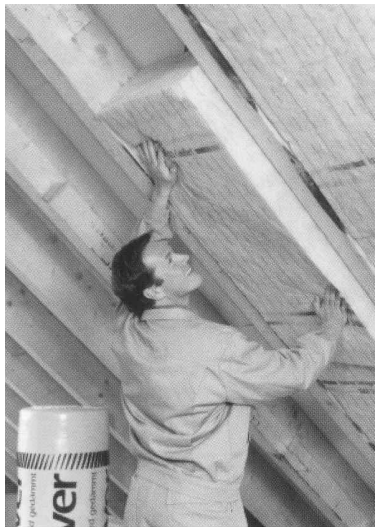
wer? KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
Programm-Nr. 208

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Modernisierung eigener Liegenschaften (Nicht-Wohngebäude):

- Energieeffizient sanieren - Kommunen
  (KfW)
- Städtebauförderung
  wenn Schule im Sanierungsgebiet
  (ROB, StMI-OBB)
- Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung
  (BMU/PTJ)

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren



Energieeffizient sanieren - Kommunen:

was? - energetische Maßnahmen an Schulen, Turnhallen, KiTas und Jugendzentren vor Baujahr 1995
- auf Neubau-Niveau nach EnEV oder durch festgelegte Maßnahmen

wie? zinsgünstiger **Kredit** für 70% der förderfähigen Kosten

wer? KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) Programm-Nr. 218

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

FAG-Förderung / Zuweisungen zu kommunalen Baumaßnahmen:

was? für Neubau und für **Generalsanierung** von Schulen, Schulsporteinrichtungen, Kindertagesstätten und Sälen

wie?
- Zuschuss als Kostenpauschale / m² (Neubau) bzw. Anteilsfinanzierung(Generalsanierung)
- Fördersätze 0-80% je nach Bedürftigkeit der Gemeinde

wer? Regierung von Oberbayern (Sg. 12.2 - Kommunales Finanzwesen), Bayer. Staatsministerium der Finanzen

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Investitionskredit - Kommunen:

was?
- Investitionen in die kommunale Infrastruktur
- **kommunale Unternehmen** sind antragsberechtigt im KfW-Programm „Kommunal investieren"

wie? zinsgünstiger Kredit über:
- bis zu 100% bei weniger als 2 Mio. €
- bis zu 50% bei mehr als 2 Mio. €
- oder flexibel, individuell zugeschn.

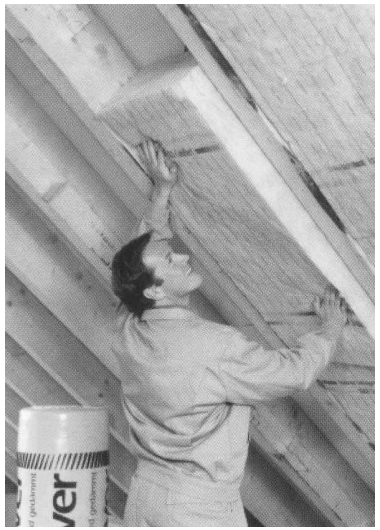
wer? KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), Programm-Nr. 208

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Modernisierung eigener Liegenschaften (Nicht-Wohngebäude):

- Energieeffizient sanieren - Kommunen (KfW)
- Städtebauförderung
  wenn Schule im Sanierungsgebiet (ROB, StMI-OBB)
- Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung (BMU/PTJ)

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren



Energieeffizient sanieren - Kommunen:

was? - energetische Maßnahmen an Schulen, Turnhallen, KiTas und Jugendzentren vor Baujahr 1995
- auf Neubau-Niveau nach EnEV oder durch festgelegte Maßnahmen

wie? zinsgünstiger Kredit für 70% der förderfähigen Kosten

wer? KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) Programm-Nr. 218

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Städtebauförderung:

was? Sanierung von Gebäuden in einem festgelegten Sanierungsgebiet bzw. als Einzelmaßnahme

wie? Zuschuss von 60% des städtebaulichen Mehraufwandes bzw. bei Gebäuden außerhalb kommunaler Pflichtaufgaben auch des ganzen Projektes

wer? Regierung von Oberbayern, Sachgebiete 34.1 bzw. 34.2,

Oberste Baubehörde im Bayer. StMI

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung:

(Anträge ab 01.01.2012 bis 31.03.2012 möglich!)

was? Sanierung von Außen- und Innenbeleuchtung, Heizungspumpen und Raumlufttechnik

wie? Zuschuss von 25% der förderfähigen Kosten, LED- Technik 40%

wer? BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) und PTJ (Projektträger Jülich)

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Städtebauförderung:

was? Sanierung von Gebäuden in einem festgelegten Sanierungsgebiet bzw. als Einzelmaßnahme

wie? Zuschuss von 60% des städtebaulichen Mehraufwandes bzw. bei Gebäuden außerhalb kommunaler Pflichtaufgaben auch des ganzen Projektes

wer? Regierung von Oberbayern, Sachgebiete 34.1 bzw. 34.2,

Oberste Baubehörde im Bayer. StMI

2. Förderbereich Bauen und Modernisieren

Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung:

(Anträge ab 01.01.2012 bis 31.03.2012 möglich!)

was? Sanierung von Außen- und Innenbeleuchtung, Heizungspumpen und Raumlufttechnik

wie? Zuschuss von 20% der förderfähigen Kosten

wer? BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) und PTJ (Projektträger Jülich)

3. Förderbereich Energieerzeugung

- Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien / Marktanreizprogramm
  (BAFA / KfW)
- Förderung von Biomasseheizwerken
  (StMELF / Technisches Förderzentrum TFZ)
- EEG - Erneuerbare-Energien-Gesetz
  (Netzbetreiber)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
  (Netzbetreiber / BAFA)

3. Förderbereich Energieerzeugung

Marktanreizprogramm erneuerbare Energien:

was? Investitionsförderung für größere Anlagen der Solarthermie, Biomasse, Geothermie

wie? **Zuschüsse** je nach Anlagenart, zusätzliche **Kredite** für bis zu 100% der förderfähigen Kosten

wer? KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)

3. Förderbereich Energieerzeugung

Förderung von Biomassekraftwerken:

was? Investitionsförderung für die Errichtung von größeren Biomasseheizwerken

wie? Zuschüsse von 20 € je Tonne eingespartes CO_2

wer? TFZ (Technologie- und Förderzentrum Straubing)
StMELF (Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)

3. Förderbereich Energieerzeugung

Erneuerbare- Energien- Gesetz:

was? Einspeisung des Stroms aus erneuerbaren (regenerativen) Energien in das Stromnetz

wie? Einspeisevergütung mit unterschiedlichen Sätzen je kWh und je nach Energiequelle und Anlagenart

wer? privatrechtliche Verpflichtung für den zuständigen Netzbetreiber

3. Förderbereich Energieerzeugung

Kraft- Wärme- Kopplungs- Gesetz:

was? Einspeisung von Strom aus konventionellen Anlagen der KWK

wie? Einspeisevergütung mit unterschiedlichen Sätzen und Zeiträumen je nach Anlagenart

wer? BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle);
privatrechtliche Verpflichtung für den zuständigen Netzbetreiber

4. Förderbereich Pilotprojekte

Diverse Programme:

- für Entwicklungs- und Demonstrations-vorhaben
- breite Vielfalt an Förderzwecken und Fördergebern (Bayern, Bund, EU)
- Übersicht unter www.foerderdatenbank.de (BMWi)

C. WEITERE INFORMATIONSANGEBOTE

C. Weitere Informationsangebote

WWW.

regierung-oberbayern.de/aufgaben/planung/gebaeude/

gebaeude-und-energie.bayern.de (OBB)

stmwivt.bayern.de/energie

izu.bayern.de/foerder (LfU)

foerderdatenbank.de (BMWi)

bmu-klimaschutzinitiative.de (BMU)

energiefoerderung.info (BINE)

kommunaler-klimaschutz.de (difu)

kfw.de

bafa.de (Bundesamt f. Wirtschaft u. Ausf.)

Energieeffizientes Bauen - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.regierung-oberbayern.de/aufgaben/planung/gebaeude/

Google

Regierung von Oberbayern

Suche

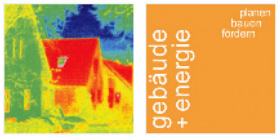
Startseite | Sitemap | A-Z Stichwortsuche | Kontakt | Impressum

RegOb Internet > Aufgaben > Planung und Bau > Gebäude und Energie

- Amtliche Bekanntmachungen
- **Aufgaben**
  - Bereichsübergreifend
  - **Planung und Bau**
    - **Energieeffizientes Bauen**
    - Hochbau
    - Recht
    - Städtebau, Bauordnung
    - Straßen- und Ingenieurbau
    - Wohnungswesen
    - Veröffentlichungen
  - Schulen
  - Sicherheit, Kommunales, Soziales
  - Umwelt, Gesundheit, Verbraucherschutz
  - Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr
- Behörde
- Formulare / Download
- Presse
- Oberbayern
- Organisation
- Service
- Biosphärenreservat
- Gewerbeaufsicht

Energieeffizientes Bauen

Energieeffizientes Planen und Bauen ist der Regierung von Oberbayern ein besonderes Anliegen. Sie unterstützt durch laufende Beratung, Fachtagungen, Veröffentlichungen und Netzwerkbildung dabei vor allem ihre Partner aus Städten, Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden, aber auch Planer, Private und Unternehmen.



Der Bereich Planen und Bauen bietet ein großes energetisches Einsparpotential, das aus ökologischen wie aus ökonomischen Gründen genutzt werden sollte: Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird! Im Blickpunkt der Regierung steht dabei nicht nur der Neubau, sondern gerade auch die Modernisierung bestehender Bauten. Städtebauliche Aspekte und die verstärkte Verwendung erneuerbarer Energien sind weitere wichtige Themen.

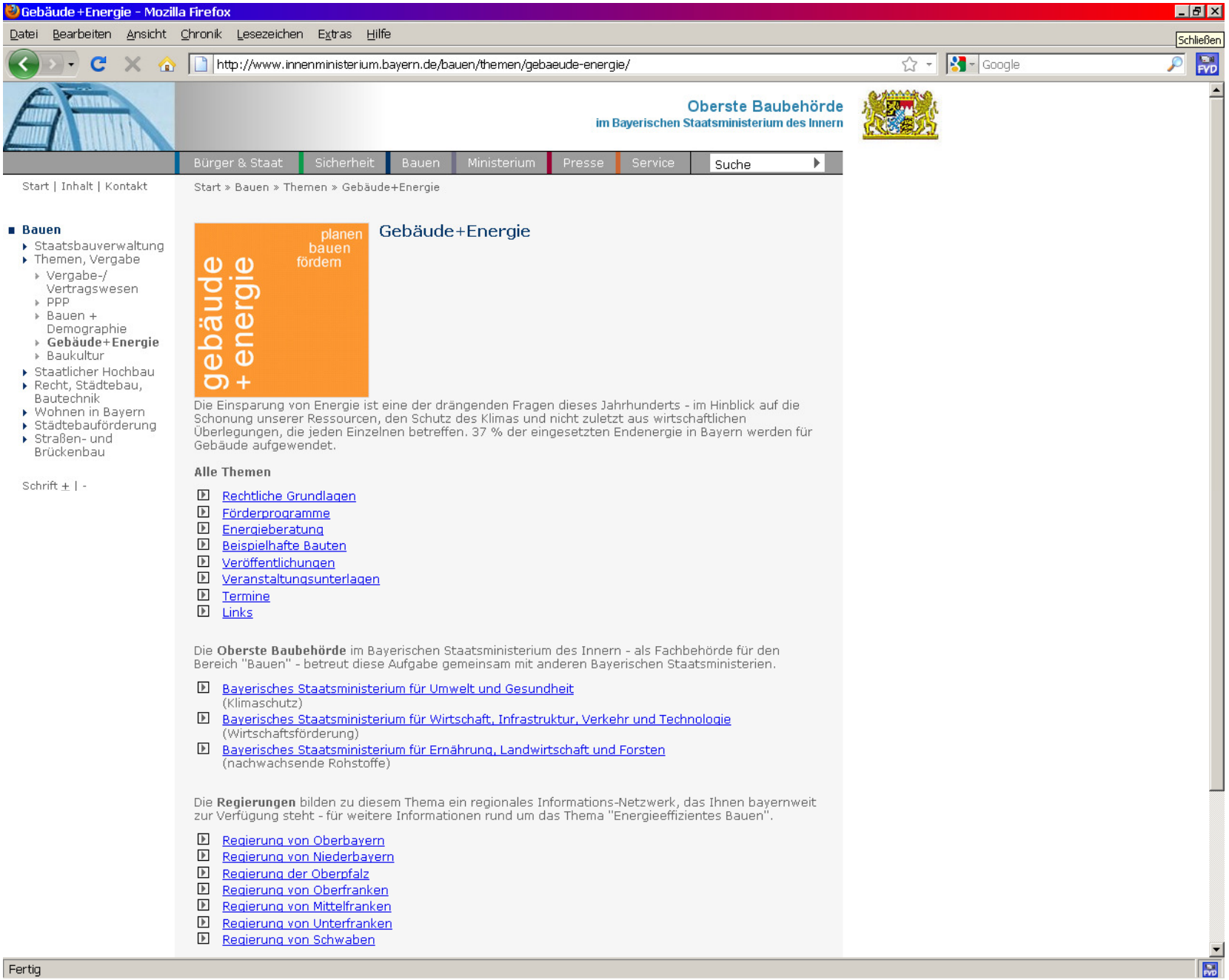
Ihr Ansprechpartner:
Christian Schiebel, Baudirektor
zu erreichen unter E-Mail

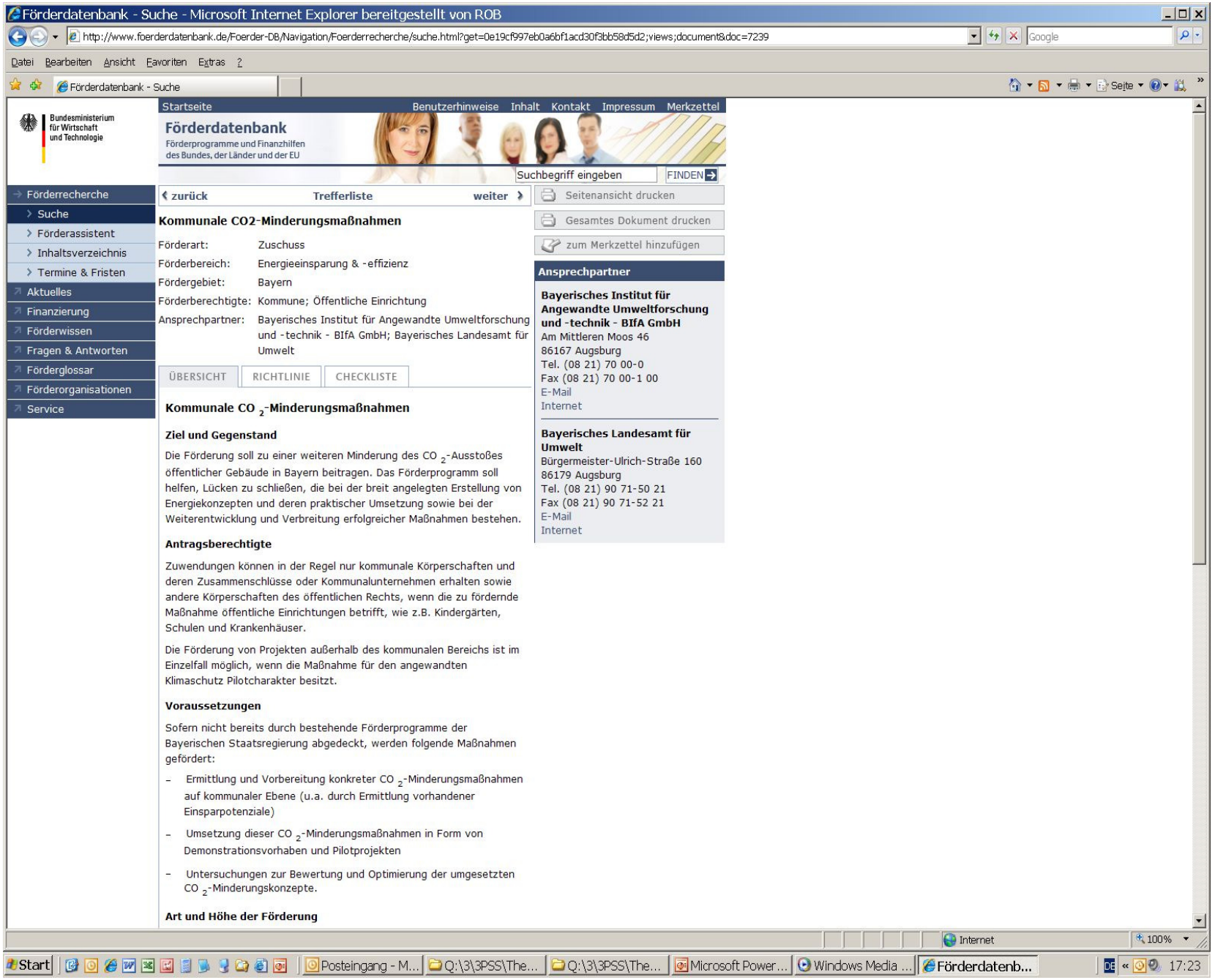
Weitere Informationen

- Beispielsammlung
- Energieberatung
- Fördermöglichkeiten
- Rechtliche Grundlagen
- Veranstaltungen
- Veröffentlichungen (Infobriefe, Merkblätter...)
- Weiterführende links

Aktualisiert: 28.12.2009

Fertig


Gebäude+Energie - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
Schließen
http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/gebaeude-energie/
Google
Oberste Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Bürger & Staat Sicherheit Bauen Ministerium Presse Service Suche
Start | Inhalt | Kontakt
Start » Bauen » Themen » Gebäude+Energie
Bauen
Staatsbauverwaltung
Themen, Vergabe
Vergabe-/ Vertragswesen
PPP
Bauen + Demographie
Gebäude+Energie
Baukultur
Staatlicher Hochbau
Recht, Städtebau, Bautechnik
Wohnen in Bayern
Städtebauförderung
Straßen- und Brückenbau
Schrift + | -
gebäude + energie
planen bauen fördern
Gebäude+Energie
Die Einsparung von Energie ist eine der drängenden Fragen dieses Jahrhunderts - im Hinblick auf die Schonung unserer Ressourcen, den Schutz des Klimas und nicht zuletzt aus wirtschaftlichen Überlegungen, die jeden Einzelnen betreffen. 37 % der eingesetzten Endenergie in Bayern werden für Gebäude aufgewendet.
Alle Themen
Rechtliche Grundlagen
Förderprogramme
Energieberatung
Beispielhafte Bauten
Veröffentlichungen
Veranstaltungsunterlagen
Termine
Links
Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern - als Fachbehörde für den Bereich "Bauen" - betreut diese Aufgabe gemeinsam mit anderen Bayerischen Staatsministerien.
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
(Klimaschutz)
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
(Wirtschaftsförderung)
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(nachwachsende Rohstoffe)
Die Regierungen bilden zu diesem Thema ein regionales Informations-Netzwerk, das Ihnen bayernweit zur Verfügung steht - für weitere Informationen rund um das Thema "Energieeffizientes Bauen".
Regierung von Oberbayern
Regierung von Niederbayern
Regierung der Oberpfalz
Regierung von Oberfranken
Regierung von Mittelfranken
Regierung von Unterfranken
Regierung von Schwaben
Fertig


Förderdatenbank - Suche - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von ROB
http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=0e19cf997eb0a6bf1acd30f3bb58d5d2;views;document&doc=7239
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?
Förderdatenbank - Suche
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Startseite
Benutzerhinweise Inhalt Kontakt Impressum Merkzettel
Förderdatenbank
Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU
Suchbegriff eingeben
FINDEN
Förderrecherche
Suche
Förderassistent
Inhaltsverzeichnis
Termine & Fristen
Aktuelles
Finanzierung
Förderwissen
Fragen & Antworten
Förderglossar
Förderorganisationen
Service
zurück
Trefferliste
weiter
Seitenansicht drucken
Gesamtes Dokument drucken
zum Merkzettel hinzufügen
Kommunale CO2-Minderungsmaßnahmen
Förderart: Zuschuss
Förderbereich: Energieeinsparung & -effizienz
Fördergebiet: Bayern
Förderberechtigte: Kommune; Öffentliche Einrichtung
Ansprechpartner: Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik - BIfA GmbH; Bayerisches Landesamt für Umwelt
ÜBERSICHT
RICHTLINIE
CHECKLISTE
Kommunale CO2-Minderungsmaßnahmen
Ziel und Gegenstand
Die Förderung soll zu einer weiteren Minderung des CO2-Ausstoßes öffentlicher Gebäude in Bayern beitragen. Das Förderprogramm soll helfen, Lücken zu schließen, die bei der breit angelegten Erstellung von Energiekonzepten und deren praktischer Umsetzung sowie bei der Weiterentwicklung und Verbreitung erfolgreicher Maßnahmen bestehen.
Antragsberechtigte
Zuwendungen können in der Regel nur kommunale Körperschaften und deren Zusammenschlüsse oder Kommunalunternehmen erhalten sowie andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, wenn die zu fördernde Maßnahme öffentliche Einrichtungen betrifft, wie z.B. Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser.
Die Förderung von Projekten außerhalb des kommunalen Bereichs ist im Einzelfall möglich, wenn die Maßnahme für den angewandten Klimaschutz Pilotcharakter besitzt.
Voraussetzungen
Sofern nicht bereits durch bestehende Förderprogramme der Bayerischen Staatsregierung abgedeckt, werden folgende Maßnahmen gefördert:
- Ermittlung und Vorbereitung konkreter CO2-Minderungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene (u.a. durch Ermittlung vorhandener Einsparpotenziale)
- Umsetzung dieser CO2-Minderungsmaßnahmen in Form von Demonstrationsvorhaben und Pilotprojekten
- Untersuchungen zur Bewertung und Optimierung der umgesetzten CO2-Minderungskonzepte.
Art und Höhe der Förderung
Ansprechpartner
Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik - BIfA GmbH
Am Mittleren Moos 46
86167 Augsburg
Tel. (08 21) 70 00-0
Fax (08 21) 70 00-1 00
E-Mail
Internet
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel. (08 21) 90 71-50 21
Fax (08 21) 90 71-52 21
E-Mail
Internet
Internet
100%
Start
Posteingang - M...
Q:\3\3PSS\The...
Q:\3\3PSS\The...
Microsoft Power...
Windows Media ...
Förderdatenb...
17:23